

Inhaltsverzeichnis

2. QUARTALSHOCK 3.MAI 2001
3. UNSERE SENIORENTOURENLEITER
5. AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
6. VORANZEIGEN
7. WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
10. SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
19. KURZBERICHTE DER LETZTEN SEKTIONSTOUREN
21. TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
27. TOURENBERICHT SKITOURENWOCHE ENGADIN

Redaktion + Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
e-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach Tel. 055/ 282 50 88
e-mail: lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 48 72

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Rossalpelispitz 2075 m , Schnyder Gustav

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 25. Mai 2001**
für die Ausgabe Nr. 134 Juli / August 2001

QUARTALSHOCK 3. MAI 2001

Rückblick auf die vergangene Skitourenwoche Engadin

Die Referentin möchte die Erlebnisse der Skitourenwoche unserer Sektion mittels Dias allen Interessierten einen Eindruck vermitteln.

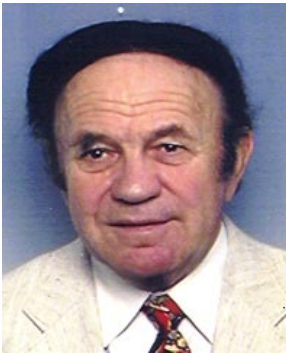
Referentin: Claudia Gresch



DONNERSTAG 3.MAI 2001 UM 20 UHR IM REST. MÜHLEBACH, ALTENDORF

Auf eine rege Beteiligung freut sich
der Referent und der Vorstand

UNSERE SENIORENTOURENLEITER



Name, Vorname: Hiestand Thomas

Wohnort: Pfäffikon

Jahrgang: 1929

Hobbys: Bergtouren, Skifahren, Jassen

Lieblingstour Privat und SAC:

Tourenwoche im Südtirol / Hoch Etzel via Strickli / Wildspitz Bergsturzgebiet / Kl. Mythen / mit dem SAC in für mich unbekannte Gebiete.

Welche Touren leitest Du in der Seniorengruppe:

Jährlich eine Tourenwoche im südlichen Alpengebiet (Südtirol bevorzugt) ebenso jährlich eine bis zwei Tages-touren. In der Regel für Senioren eher anspruchsvoll.

Name, Vorname: Meier Dominik

Wohnort: Schübelbach

Jahrgang: 1929

Hobbys: Bergtouren, Skifahren, Reiten

Lieblingstour Privat und SAC:

Unzählige / Berge sind immer schön

Welche Touren leitest Du in der Seniorengruppe:

Berg- und Skitouren



Name, Vorname: Seitz Hugo

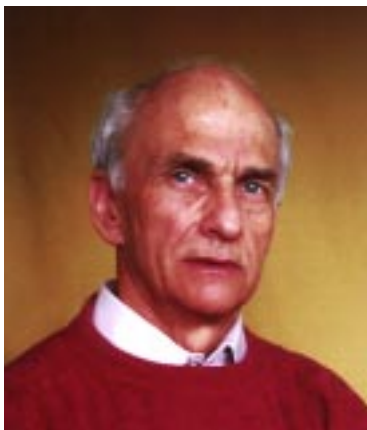
Wohnort: Wilen b.Wollerau

Jahrgang: 1937

Hobbys: Männerchor, gelegentlich Delta- und Gleitschirmfliegen etc..

Lieblingstour Privat / SAC:

Privat mache ich in letzter Zeit wenig Touren. Im SAC bin ich wegen langem Auslandsaufenthalt erst seit 12 Jahren, so ist fast jede Tour eine Erfahrung mit Neuland. Die Lieblingstour beim SAC beinhaltet einen Bergspitz, sowie ein Gebiet neu kennen zu lernen.



Welche Touren leitest Du in der Seniorengruppe:

Ich habe dieses Jahr mein Debüt als Senientourenleiter (Fronalpstock GL)

Name, Vorname: Dietziker Theo

Wohnort: Lachen

Jahrgang: 1936

Hobbys: Sport allgemein

Lieblingstour Privat und SAC:

Ich liebe alle Touren; wenn immer möglich bei schönem Wetter

Welche Touren leitest Du in der Seniorengruppe
Bergwanderungen / einfache Skitouren



AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Mobilitätskampagne des SAC. Der SAC propagiert in seinem Leitbild alpine Tätigkeiten im Einklang mit der Natur und hat darin die Förderung des öffentlichen Verkehrs verankert. Aus der im Jahre 1998 durchgeführten Befragung in den SAC-Sektionen ging hervor, dass die Reise eines Bergsportlers durchschnittlich 30 x mehr Energie als die damit verbundene Hüttenübernachtung benötigt. Aus der gleichen Befragung ging aber auch hervor, dass mit geeigneten Massnahmen noch ein grosses Potential für umweltfreundliches Reisen besteht. Nun startet der SAC eine breit angelegte Kampagne für einen alpenfreundlichen Verkehr. Damit begeht der SAC neue Wege und will seine Mitglieder und alle anderen Bergsportler mit Dienstleistungen und Anreizen zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr anregen. Damit will der SAC unter anderem seinen Beitrag gegen die Klimaveränderung und die schmelzenden Gletscher leisten.

Nun wurden die Sektionen angefragt und ermuntert bei dieser Kampagne mitzumachen. Mit einer Beteiligung an diesem Vorhaben soll erreicht werden, bei den Sektionstouren vermehrt den Zug und das Postauto zu benutzen. Das bedingt, dass die Tourenprogramme und Planungen darauf ausgerichtet werden sollten. Der Vorstand hat beschlossen, sich dieser „Kampagne für einen alpenfreundlichen Verkehr“ anzuschliessen. Ueber die weiteren Schritte und Auswirkungen auf unsere Sektion wird in den nächsten Monaten unser Beauftragte für den Schutz der Gebirgswelt, Ueli Fleischmann, die Sektionsmitglieder auf dem Laufenden halten.

Zindletä 2001. Bereits hat der Vorstand in der Planung der kommenden Zindletä wichtige Beschlüsse gefasst. So wird dieses Jahr nicht ein herkömmlicher Dia – Vortrag gezeigt, sondern eine Dia – Multivision. Das bedingt, dass dazu geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen müssen. Deshalb gehen wir für einmal „fremd“ und werden anstelle des üblichen Kronensaales in Siebnen unsere diesjährige Zindletä im Sternen in Pfäffikon abhalten (siehe Vorschau in diesen Klubnachrichten). Das Thema wird in den nächsten Klubnachrichten veröffentlicht.

Gewa Lachen. Im Herbst dieses Jahres (25. – 28. Oktober) findet in Lachen wieder eine Gewa (Gewerbeausstellung) statt. Dazu wird eine professionelle Kletterwand des SAC zur Verfügung stehen. Die Sektion Zindelspitz wird zusammen mit der JO Zindelspitz dabei präsent sein und sich vorstellen. Auch hier laufen die weiteren Vorbereitungen und wir werden zu einem späteren Zeitpunkt detaillierter informieren.

Fredi Romer, Präsident

QUARTALSHOCK

6. September 2001

ZINDLETÄ

13. OKTOBER 2001

Rest. Sternen, Pfäffikon !!!

**Siehe auch unter Aktuelles aus dem
Vorstand Seite 5**

WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

3. Mai 2001 **Quartalshock Rückblick Skitourenwoche Engadin der Sektion**
Donnerstag gemäss Publikation Seite 2

6. Mai 01 **Marscholhorn 2904 m**
Mittelschwierige Skitour im Rheinwald (Hinterrhein) auf einen Gipfel,
welcher als sehr lohnender Aussichtspunkt gilt.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen
Tel. P 055 / 442 44 89 G 055 / 285 27 77

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 3. Mai 2001 mit Angabe, ob
private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 6. Mai 2001 um 4.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit den Autos nach Hinterrhein, Aufstieg über Marschola zum
Gipfel (4.5 h), Abfahrt auf derselben Route

LK: 267 S. Bernardino

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag,
5. Mai 2001 ab 19.00 Uhr Auskunft.

12./13. Mai 01 **Aerlenlücke 3059m / Golegghorn 3077m**
Mittelschwierige bis anspruchsvolle Skitour im Grimselgebiet. Der Gipfel
des Golegghorns bietet eine wunderschöne Aussicht ins Urbachtal,
aber auch in die Eisriesen der Berner Alpen.

Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 61 58
E-mail: benno@brautmode-hochzeit.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Mittwoch, 9. Mai 2001 mit
Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden
sind.

- Treffpunkt: am Samstag, 12. Mai 2001 um 4.30 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon.**
- Programm: Sa: Fahrt mit den Autos nach Guttannen (Handegg). Aufstieg zur Aerenlücke in ca 5h und Abfahrt zur Gruebenhütte.
 So: Aufstieg zum Golegghorn in ca 3h. Abfahrt auf der gleichen Route oder bei guten Verhältnissen Zusatzaufstieg zur Unt. Bächli Lücke und Abfahrt via Bächlital zum Ausgangspunkt.
- LK: 255 Sustenpass
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen. Zusätzlich Anseilgurt 2 Karabiner, Pickel, Steigeisen und ev. Halbseil.
- Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Gruebenhütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, den 11. Mai 2001 ab 19.00 Uhr Auskunft.

- 20. Mai 01** **Flüela Wisshorn 3085m**
 mittelschwierige Skirundtour mit faszinierender Aussicht ins Engadin und toller Abfahrt.
- Die ursprünglich geplante Skitour Vorder Schloss kann wegen ungünstigen Verhältnissen nicht durchgeführt werden.
- Leitung: Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854 Siebnen
 Tel. 055 / 440 50 79
- Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 17. Mai 2001 mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 20. Mai 2001 um 5.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt mit den Autos nach Davos (Tschuggen). Aufstieg über Wägerhus-Winterlücke zum Gipfel (ca. 4h). Abfahrt zu den Jöriseen. Gegenanstieg (1h) und Abfahrt nach Tschuggen.
- LK: 248 Prättigau
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen sowie Steigeisen und Pickel
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 19. Mai 2001 ab 19.00 Uhr Auskunft.

24. – 27. Mai 01 Skihochtouren rund um die Finsteraarhornhütte

Das verlängerte Auffahrtswochenende nutzen wir für anspruchsvolle und rassistige Skihochtouren rund um die Finsteraarhornhütte. Ein Saisonabschluss mit bekannten und weniger bekannten Gipfeln, in jedem Fall aber mit äusserst lohnenden Abfahrten.

Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon,
Tel. 055 / 410 53 37 E-mail: umann@active.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis **Samstag, 19. Mai 2001** mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Donnerstag, 24. Mai 2001 um 5.00 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon**

Programm: DO: Fahrt nach Interlaken und mit der Bahn aufs Jungfrauoch. Abfahrt und Aufstieg zur Finsteraarhornhütte (4h).

FR-SO: Skihochtouren nach Verhältnissen wie z.B. Gross Wannenhorn 3906m, Finsteraarhorn 4274m, Gross Fiescherhorn 4049m, Agassizhorn 3953m, Vorder Galmihorn 3517m
Die Aufstiegszeiten betragen 4-6h.

LK: 264 Jungfrau / 265 Nufenenpass

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, Seil, Halbtaxabo.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Mittwoch, 23. Mai 2001 ab 19.00 Uhr Auskunft.

SOMMERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

1. Mai 2001

(abends)

Knotenkurs

Um unsere Sektions- wie auch Privattouren geniessen zu können, bedingt es einer gründlichen theoretischen sowie praktischen Aus- und Weiterbildung. Das erste Ziel dieses Kurses ist es, den Anfängern das nötige technische Wissen über Seilhandhabung beim Klettern und auf Hochtouren zu vermitteln. Das zweite Ziel, zusammen mit den Fortgeschrittenen neue Techniken, neues Material und kompliziertere, nicht alltägliche Knoten zu erproben. All das Gelernte kann bei Dunkelheit im Schein der Stirnlampe sehr nützlich, ja sogar notwendig sein, sicher aber eine gute Vorbereitung für die kommende Saison. Weiter wird zu erfahren sein, was die ideale Berg- Kletter- oder Hochtourenausrüstung für unsere Klubbtouren beinhaltet. Aktive und auch nicht mehr so aktive Mitglieder sowie auch Senioren sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Leitung:

Benno Kälin , Sonnmatt 9; 8854 Siebnen
Tel.: 055 / 440 61 58; E-Mail: benno@brautmode-hochzeit.ch
und weitere Leiter.

Anmeldung:

Keine

Treffpunkt:

Am Dienstagabend, dem 1. Mai um 19.30 Uhr beim Haupteingang der Turnhalle der Kantonsschule in Pfäffikon.

Programm:

Instruktion und Erlernen/Vertiefen der verschiedenen Knoten, Anseilarten und Sicherungstechniken usw.

Ausrüstung:

2 - 3 Reepschnurstücke, Karabiner, Abseilbremse, Anseilgurt und wenn vorhanden weiteres Klettermaterial

Bemerkungen:

In der Turnhalle besteht ein Turnschuhobligatorium, bitte Turnschuhe mitnehmen.

6. Mai 2001

Balmflue S-Grat

Mittelschwierige Klettertour im V. Schwierigkeitsgrad (IV oblig.). Der Balmflue S-Grat ist wohl eine der berühmtesten, längeren Klettertouren im Solothurner Jura. Die Route weist mit ihren 16 Seillängen schon seit Jahren Plaisir Charakter auf.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, Wangen, Tel. 055 / 440 47 07, emann@tiscalinet.ch

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Dienstag, 1. Mai 2001 mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: am Sonntag, 6. Mai 2001 um 7.00 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit den Privatautos nach Rüttenen und kurzer Zustieg zur eigentlichen Route.

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung mit Helm, wo vorhanden Seil

Verpflegung: aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 5. Mai 2001 ab 19.00 Uhr.

12. Mai 2001

Sommertourenleiter- Weiterbildungskurs

Unsere Tourenleiter übernehmen bei der Ausübung ihrer Leitertätigkeit eine grosse Verantwortung. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist es unabdingbar, eine kontinuierliche Weiterbildung zu betreiben. Nebst der persönlichen Aus-/Weiterbildung bieten wir neu im Rahmen unseres sektionseigenen Ausbildungskonzeptes für die Tourenleiter einen Weiterbildungskurs an. Im Stil eines „brush-up“ werden alle Themen zum Sommerbergsteigen mit Schwerpunkt Fels behandelt unter der kundigen Leitung eines Bergführers. Als Kursziel wird eine unité de doctrin von allen Sommertourenleitern innerhalb der Sektion angestrebt.

Für alle Sommertourenleiter (ohne Bergtourenleiter) erfolgt eine separate Einladung mit allen weiteren Detailangaben.

Selbstverständlich können auch andere Tourenleiter teilnehmen. Voraussetzung ist jedoch klettertechnische Erfahrung. Allfällige Interessenten melden sich direkt beim Sommertourenchef Urs Müller.

Kursleiter: Urs Müller, Pulvermühlestrasse 5, 7000 Chur Telefon: 081 / 285 15 05 079 / 292 76 76 E-mail: umueller@bluwien.ch

Instruktor: Franz Zürcher, Bergführer, Einsiedeln

13. Mai 2001

BT Randen

Leichte Wanderung quer durch den Schaffhauser Randen, wir besteigen die 3 Randentürme am Wegrand und geniessen die Rundschau vom Schwarzwald übers Klettgau bis zum Alpenkamm im Süden.

- Leitung: Roberto Rüegg, Wiesenstrasse 17, 8640 Rapperswil
Telefon 055 / 210 21 46
- Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 10. Mai mit Angabe von GA oder Halbtax-ABO.
- Treffpunkt: Am Sonntag, 13. Mai Bahnhof Pfäffikon, S5, Abfahrt 7.21 Uhr oder Bahnhof Rapperswil, S5, Abfahrt 7.29 Uhr
- Programm: Fahrt mit Bahn / Bus nach Barga, der nördlichsten Gemeinde der Schweiz. Wanderung über Bargaer Randen – Hagen – Schlossranden – Siblinger Randen nach Siblingen.
- Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz
- Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehr im Siblinger Randenhaus
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 12. Mai ab 18.00 Uhr.
- Bemerkungen: Das Gruppenbillet wird für alle Teilnehmer ab Pfäffikon SZ vom Tourenleiter organisiert.

20. Mai 2001

FaBe Klettern/Wandern

Der Weg und das Erlebnis stehen im Vordergrund. Das Gipfelkreuz betrachten wir heute nur von der Ferne.

Wir wollen im wunderschönen Gebiet des Klettergarten Widerstein auf der Mettmenalp das Klettern neu entdecken, auffrischen und einfach einen Tag lang den Plausch haben mit klettern, abseilen, seilbähne und vielleicht sogar mit dem Stauen eines Baches.

- Leitung: Stefan Stocker und weitere Leiter (hoffentlich)
Tel. 055 / 462 31 31 E mail: stefan@rocup.com
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Mittwoch 16. Mai 2001 mit Angabe der freien Autoplätze und fehlendem Material.
- Treffpunkt: Lachen Bahnhof 8:00 Uhr

- Programm:** Fahrt mit den Privatautos nach Chies bei Schwanden.
Mit der Luftseilbahn geht es zur Mettmenalp und von dort zu Fuss zum Klettergarten Widerstein (ca. 45min – 1h). Es hat genügend Platz auch für nicht Kletterer oder solche, die einfach etwas wandern wollen.
- Ausrüstung:** komplette Kletterausrüstung für Erwachsene. Ersatzwäsche für Kinder, warme Kleider, Regenschutz, Sonnencreme etc.
Kinder: Gute Turnschuhe, Trekkingschuhe oder Kletterfinken. Kletterfinken und Gstätli können ausgeliehen werden.
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack!
- Auskunft:** Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag Abend ab 18.00 Uhr.
- Bemerkungen:** An diesem Tag sind auch Familien willkommen, die nicht klettern wollen oder können. Der Klettergarten Widerstein ist durchsetzt mit einem kleinen Bach und bietet somit genügend Gelegenheit zum spielen.

20. Mai 2001

BT Hirzli 1640 m / Planggenstock 1675 m

Einfache, lohnende Bergtour in unserer Gegend mit einer einmaligen Aussicht auf die Linthebene und die Glarnerberge. Das Hirzli wird von Insidern nicht zu unrecht zu den schönsten Aussichtspunkten im Glarnerland gezählt.

- Leitung:** Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen
Telefon: 055 / 440 23 10
- Anmeldung:** Mit Postkarte an den Leiter bis Fr. 18. Mai mit Angabe der freien Autoplätze.
- Treffpunkt:** Am Sonntag, 20. Mai um 7.30 Uhr beim Bahnhof Siebnen
- Programm:** Fahrt mit PW's nach Niederurnen und mit dem „Gondeli“ zum Morgenholz, wo die eigentliche Wanderung beginnt.
Über den Schwinfärch aufs Hirzli, dann über den Grat zum Planggenstock in ca. 2 ½ Std. Der Abstieg erfolgt über Muesalp – Bodenbergr-Morgenholz in ca. 2 Std. zum Ausgangspunkt zurück.
- LK: 1133 Linthebene**
- Ausrüstung:** Bergschuhe, Regenschutz
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Auskunft:** Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Sa, 19. Mai ab 20.00 Uhr.

13

24.-27. Mai 2001 KT Fieschertal

Klettern im Fieschertal, Oberwallis, einem neu erschlossenen Gebiet am Fusse des Fieschergletschers. Die Routen sind mit Bohrhaken bestens abgesichert und bieten im Bereich 4 – 6a viele Möglichkeiten.

Leitung: Emil Koller, Nördlingerhof 2b, 8854 Galgenen
Telefon: 055 / 440 11 87

Anmeldung: Mit Postkarte an den Leiter bis Montag, 21. Mai mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: Am Donnerstag, 24. Mai um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Fahrt mit Pw's nach Fiesch und Aufstieg ins Fieschertal zur schönen Burghütte. Anschliessend Routenbesichtigung und Klettern nach Lust und Laune. vgl. Kletterführer Plaisir West.

LK: 1269 Aletschgletscher

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, mit Seil wo vorhanden

Unterkunft: Burghütte 1750 m, Eigentum der Bergsteigerschule Fiesch

Verpflegung: Halbpension von der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Mittwoch, 23. Mai ab 19.00 Uhr.

Bemerkungen: Die Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt.

4. Juni 2001 KT Klettern n. Verhältnissen

Leitung: Erich Rüsche

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis 2.Juni mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: Pfäffikon 8h20 – **Parkplatz bei Migrol Seedamm Center**
Lachen 8h30 – Bahnhof
Oder gemäss telefonischer Abmachung

Programm: Klettern in den Voralpen zwischen Klausen (Glatten) und Bockli Alternativprogramm bei zweifelhaften Verhältnissen im Klettergarten im Sarganserland mit Techniktraining im Fels. Das Programm wird der Fitness der Teilnehmer angepasst.
Anforderungen 5. Grad .

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Helm, Seil, usw
Verpflegung: aus dem Rucksack
Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 079 / 335 20 14 am 3.6. ab 19h
Bemerkungen: Bei Regen wird die Tour in eine Kletterhalle oder einem geeigneten überhängenden Gebiet durchgeführt.

9./10. Juni 2001 **Bergtourenkurs**

Dieser Bergtourenkurs wird erstmals durchgeführt und bildet einen weiteren Baustein im Ausbildungskonzept unserer Sektion. Er vermittelt Grundkenntnisse für die selbständige Planung und Durchführung von Bergtouren. Schwerpunkte der Ausbildung sind Orientierung (Karte, Kompass, Höhenmesser, GPS), Wetterkunde, Tourenplanung, Bewegungstechnik, Taktik beim Bergwandern, Verhalten bei Notfällen. Der Kurs richtet sich nicht nur an Anfänger, auch erfahrene Wanderer können mit Bestimmtheit profitieren. Etwas Freude an

Leitung: Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon
Tel. P: 055-444 2617, G: 01-724 8479 E-Mail: rhe@zurich.ibm.com
Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an Reto Hermann bis **Mittwoch, 30. Mai, 2001** mit Angabe der freien Autoplätze.

Treffpunkt: am Samstag, 9. Juni um 06.30 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon**

Programm: Sa: Fahrt mit PWs ins Riemenstaldental, Luftseilbahn Chappeliberg - Alp Spilau. Theorie in der SAC Hütte Lidernen, praktische Übungen im Gelände, Planung Tour Sonntag.
So: Bergtour mit Ausbildungsblöcken, praktische Anwendung der gelernten Theorie.

LK: 1172 Muotatal / 246 Klausenpass

Ausrüstung: komplette Bergtourenausrüstung und Zwischenverpflegung, Papier und Schreibzeug, wo vorhanden Karten, Höhenmesser, Kompass, GPS, Karten-Massstab.

Unterkunft: Lidernenhütte SAC 1727 müM

Verpflegung: Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung des Kurses erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 8. Juni, 2001 ab 1900 Uhr.
15

9./10. Juni 2001 **Rettungskurs**

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres werden wir das Scher-
gewicht unserer Ausbildung auf die organisierte Rettung mittels Statik-
seilen legen. Der Samstag wird neben einem intensiven Theorie-
teil auch durch praktische Übungen in Karten- und Suchtechnik aufgelockert.
Am Sonntag steht dann Anwendung des Gelernten in praktischen
Übungen im Vordergrund. Dabei stellt das Bockmattli sowohl als Übung
aber auch für den Ernsteinsatz das optimale Umfeld für diese moderne
Rettungstechnik dar.

Mitglieder der Rettungskolonnen erhalten rechtzeitig eine persönliche
Einladung mit den notwendigen Details.

16./17. Juni 2001 **Kletterkurs Melchsee-Frutt**

Nach dem letztjährigen Erfolg am Boni Felsband wagen wir uns dieses
Jahr wieder an die Bonifelsen. Ueber 70 Routen vom 3. - 8. Grad an den
herrlichen Kalkfelsen laden den Anfänger wie auch den Geübteren ein.
Die Wandhöhe beträgt zwischen 10 + 50 Meter.

Leitung: Erhard Gresch, Büenggli 3, 8862 Schübelbach
Tel.: 055 / 440 58 64; E-mail: erhard.gresch@bluewin.ch
Mit den weiteren Leitern : Stefan Nietlisbach 5424 Lauerz
Stefan Lacher 8852 Altendorf

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Mittwoch, 13. Mai mit Angabe
der freien Autoplätze und wer ein Seil mitbringt.

Treffpunkt: Am Samstag, 16. Juni um 8.10 Uhr **Bahnhof Siebnen oder um 8.30
Uhr Kantonsschule Pfäffikon SZ.**

Programm: Sa: Fahrt mit PW's nach Melchsee-Frutt. Klettern und Ausbildung im
Klettergarten.

So: Klettern/Ausbildung und Heimreise.

LK: 1210 Innertkirchen

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, Seil wo vorhanden.

Unterkunft: Touristenlager auf dem Bonistock.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport)
am Freitag, 15. Juni ab 19.00 Uhr.

Bemerkungen: Es besteht auch die Möglichkeit erst am Samstagnachmittag oder am Sonntagmorgen selbständig anzureisen.

23./24. Juni 2001 Hochtour Clariden mit Eisausbildung

Gemäss dem Ausbildungskonzept des SAC Zindelspitz steht dieses Jahr eine Hochtour mit Eisausbildung auf dem Programm. Dieser Anlass soll sowohl den Routinier, der seine Ausbildung auffrischen, aber auch den Anfänger, der sich erst mit dieser Materie bekanntmachen möchte, ansprechen. Als Gipfelziel haben wir einen unseren Hausberge ausgewählt. Hier finden wir Zeit und Möglichkeiten für die praktische Ausbildung. Wir hoffen, dass wir am Sonntag mit einer herrlichen Rundschau vom Claridengipfel belohnt werden.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, Wangen, Tel. 055 / 440 47 07, e-mail: emann@tiscalinet.ch und weitere Leiter nach Bedarf

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Dienstag, 19. Juni 2001 mit Angabe der freien Autoplatze.

Treffpunkt: am Samstag, 23. Juni 2001 um 7.30 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit den Privatautos bis Urnerboden und über den Fisetengrat bis zur Claridenhütte (ca. 3 Std.). Am Nachmittag Eisausbildung auf dem Claridenfirn. Das Programm der Eisausbildung wird den Wünschen der Teilnehmer angepasst. Am Sonntag wenden wir das frisch gelernte oder auch die aufgefrischten Kenntnisse an und besteigen den Clariden über die Ostflanke (3 bis 4 Std.), Abstieg zum Klausenpass.

LK: 246 Klausenpass

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Gschüttli, Pickel, Steigeisen, wo vorhanden Seil

Unterkunft: Claridenhütte SAC

Verpflegung: Nacht- und Morgenessen in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag 22. Juni 2001 ab 19.00 Uhr.

30. Juni 2001

KT/BT Tristenkolben

Ein alter, kaum mehr begangener Weg führt zum Gipfel resp. zum Einstieg (6 Seillängen 5- (4+ obl.). Leider musste diese Tour letztes Jahr wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Die zahlreichen Anmeldungen ermuntern zu einer Wiederholung.

Leitung: Paolo Lendi , Meienbergstrasse 13b, 8645 Jona
E- mail: lendi.haelg@freesurf.ch, P 055 / 211 12 14
Fredy Romer

Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis 26.6.01 mit Angabe ob Wanderer oder Kletterer, über Seil und freie Autoplätzte.

Treffpunkt: 07.30 Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit PW auf den Lüsis. Gemeinsamer Anstieg (Bergwanderer und Kletterer) bis zum Einstieg. Getrennte Wege bis zum Gipfel. Abstieg via Chäserrugg – Hinterrugg.

LK: 237 Walenstadt

Ausrüstung: Bergwanderer -> Wanderschuhe, Kletterer -> komplette Kletterausrüstung mit Klemmkeilen (wo vorhanden)

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055/ 1600 (Sport) am 29.6.01 ab 20.00 Uhr.

Bemerkungen: Die Bergwanderer werden ab dem Einstieg ebenfalls fachkundig auf den Gipfel geführt.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 21. Jan. 2001** **Glatten** (S. Nietlisbach)
10 Teilnehmer. Es fand eine Ersatztour auf den Stotzigen First bei Realp statt. Beste Schnee- und Wetterverhältnisse herrschten auf dieser Tour vor.
- 27./28. Jan. 2001** **Schnierenhörnli/Schibengütsch** (G. Schnyder)
11 Teilnehmer. Sturmtief „Karl“ und magere Schneeverhältnisse liessen am Samstag keine Touren im hinteren Entlebuch zu. Einmal mehr musste der Stotzige First als Ersatztour herhalten. Auch diesmal fanden die Teilnehmer ideale Schnee- und Wetterverhältnisse vor.
- 4. Febr. 2001** **Hochgamatsch/Hochfinsler** (U. Müller)
8 Teilnehmer. Die Skitour Hoch Gamatsch/Hoch Finsler wurde ins Tessen verlegt. Fantastischer Pulverschnee und stahlblauer Himmel entschädigten die Optimisten. Doch auch im Bedrettal lag sehr viel Neuschnee. Auf Grund der grossen Schneebrettgefahr stiegen die Teilnehmer von Allacqua zum Passo San Giacomo auf und fuhren über die Aufstiegsroute wieder ins Tal.
- 4. Febr. 2001** **Schneeschuhtour** (F. Kälin)
Die Schneeschuhtour konnte wegen ungünstigen Verhältnissen nicht durchgeführt werden.
- 11. Febr. 2001** **Hurst** (F. Romer)
22 Teilnehmer. Mangels Schnee musste diese Tour nach St. Antönien verschoben werden. Dort fanden die Teilnehmer am Girensplatz und am Schafberg genügend herrlichen Pulverschnee bei traumhaftem Winterwetter vor.
- 17. Febr. 2001** **Madone** (R. Hermann/C. Müller)
13 Teilnehmer. Der Gotthard erwies sich als Wetterscheide, was der Leventina einen prachtvollen Wintertag bescherte. Traumhafte und sichere Schneeverhältnisse begeisterten auf der Abfahrt - e jedä het sis Spüürli zogä!
- 18. Febr. 2001** **Büelenhorn** (K. Lehmann)
13 Teilnehmer. Stahlblauer Himmel, Sonnenschein, absolute Top Schneeverhältnisse – Stoff, aus dem Skitourenfahrerträume sind und hier Realität geworden sind!

- 24. Febr. –3. März 01 Skitourenwoche Engadin** (K. Lehmann/U. Fleischmann)
25 Teilnehmer. Ein separater Tourenbericht ist in diesen Klubnachrichten enthalten.
- 3./4. März 01 Piz da Vrin / Piz Cavel** (G. Schnyder)
- 11. März 01 Winterhorn / Gloggentürmli** (H. Bürgi)
Wegen schlechter Witterung konnten diese beiden Touren nicht durchgeführt werden.
- 17.-19. März 01 Skitouren Bündner-Oberland** (F. Romer)
Trotz schlechten Wettervorhersagen wagte der Leiter die Fahrt ins Bündner– Oberland und wurde vollauf belohnt. Von wechselhaftem Wetter am Samstag bis zum schönsten Wintertag am Montag waren alle Wittertypen vorhanden. Es herrschten gute bis sehr gute Schnee- verhältnisse vor. Folgende Touren wurden unternommen:
Samstag, 17. März: Piz Ault 2479 m
Sonntag, 18. März: P. Pazzola, 2581 m
Montag, 19. März: P. dell'Uomo, Südgipfel, 2662 m
Zum guten Gelingen dieser Tage trug sicher auch die Unterkunft, das Hotel Scopi in Curaglia, mit seiner sehr guten und asiatisch angehauchten Küche bei.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

3.Mai 2001 **Quartalschock Rückblick Skitourenwoche Engadin der Sektion**
Donnerstag gemäss Publikation Seite 2

8.Mai 2001 **Suworow Weg im Sernftal**
(Dienstag) Der gut markierte Weg durch das ganze Sernftal im Glarnerland wurde nach dem russischen General Suworow benannt.

Leitung: Jakob Zürcher, Etzelstrasse 92, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 / 410 11 28

Treffpunkt: 0830 Uhr Bahnhof Schwanden, P vorhanden
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr Ziegelbrücke ab 0804 Uhr

Programm: ab Schwanden 644 m leichte Wanderung - Engi 770 m - Matt 845 m - Elm 960 m, Rundgang in Elm, Rückfahrt nach Schwanden mit Auto-
bus, Wanderzeit 4 1/2 Std

LK: 237 T Walenstadt, 247 T Sardona

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack, in Elm Einkehr in Restaurant

Anmeldung: am Vortag 1700 - 1900 Uhr beim TL

9.Mai 2001 **Skitour nach Ansage bei guten Schneeverhältnissen**
(Mittwoch) (evtl 2 Tage)

Leitung: Winfried Janetschek, Aeuss.Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Abprache: am Sonntagabend 6.Mai 2001 von 1800 - 1900 Uhr mit dem TL

15.Mai 2001

Schiberg 2043 m

Bergtour für EB = erfahrene Bergwanderer

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: 0730 Uhr Bahnhof Lachen, 0800 Uhr Innerthal

Programm: Mit Privatautos zum Wägitaler See Pt. 932, Aufstieg über Aberli - Klub-
hütte - Hohfläschen - Furgge - Schiberg 2043 m
HD 1111 Meter, 3 - 4 Std

LK: 1153 Klöntal

Ausrüstung: gute Bergtourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 -1900 Uhr beim TL, Autoplätze melden

22.Mai 2001

Chli Aubrig 1642 m

Bergwanderung mit reizvollem Aufstieg und umfassender Rundsicht

Leitung: Maria Beeler, Ilgenstrasse 19, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 15 26

Treffpunkt: 0900 Uhr Staumauer Innerthal
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0738 Uhr Pfäffikon ab 0814 Uhr
Siebnen ab 0837 Uhr Postauto bis Staumauer

Programm: Aufstieg Staumauer 902 m - Schrähoger - Brandhaltli - Rohr - Eggstofel
- Nüssen - Chli Aubrig 1642 m, HD 740 Meter, 3 Std
Abstieg über Rotherd - Dorloui nach Vorderthal 735 m, 2 Std,
zurück nach Siebnen mit Postauto

LK: 1133 Linthebene, 1153 Klöntal

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Bergstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1700 - 1800 Uhr beim TL (Reservation Postauto!)

30.Mai 2001
(Mittwoch)

Skitour nach Ansgar bei guten Schneeverhältnissen
(evtl 2 Tage)

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Abprache: am Sonntagabend 27.Mai 2001 von 1800 - 1900 Uhr mit dem TL

31. Mai 2001
(Donnerstag)

Weesen - Quinten
traditionelle Wanderung am Fusse der Churfürsten

Leitung: Ursula Knobel, Seestrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 15 25

Treffpunkt: 0815 Uhr Parkplatz Weesen eingangs Dorf bzw Post Weesen
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0710 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
Lachen ab 0723 Uhr Ziegelbrücke ab 0804 Uhr Auto AWA

Programm: ab Weesen leichte Wanderung nach Betlis - Seerenbach Wasserfall -
Seerenwald - Platten - Steinlauri - Quinten, 3 Std. Ab Quinten 1450 Uhr
Rückfahrt mit Schiff nach Weesen (verkehrt erst ab 30.Mai am Dienstag
und Donnerstag).

LK: 1134 Walensee

Leichte Variante für „Ausflügler“ (ohne Wanderung), mit Schiff 1120 Uhr
ab Weesen nach Quinten (verkehrt erst ab 30.Mai am Dienstag und
Donnerstag)

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz, 1/2-Preis-Abo

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw Einkehr im Rest. Seehus Quinten

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL mit Angabe betr. Mittagessen
im Rest.Seehus Quinten

5.-6.Juni 2001

M.Tamaro 1961 m - M. Lema 1620 m

(Dienstag-Mittwoch) Voralpentraversion in der sonnigsten Region der Südschweiz mit
einzigartiger Panoramasicht auf das Südtessin, den Luganer See, die
Täler um Luino und den Lago Maggiore

Leitung: Roger Schutzbach, Monteggio, 6998 Termine
23 Telefon 091 / 608 25 79

Treffpunkt: 0920 Uhr Talstation Luftseilbahn Rivera - Alpe Foppa / Corte di Sopra
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0630 Uhr Rapperswil ab 0603 Uhr Pfäffikon ab 0608 Uhr
via Biberbrugg Arth G. ab 0716 Uhr
Bellinzona an 0851 Uhr Bellinzona ab 0855 Uhr Rivera-B. an 0909 Uhr
(Zürich - Bellinzona mit Cisalpino)

Programm: Di: ab Rivera mit Luftseilbahn zur Alpe Foppa / Corte di Sopra 1530
Aufstieg Corte di Sopra 1530 m - Cap.Tamaro UTOE 1867 m -
M.Tamaro 1961 m - Bassa di Indemini 1723 m - Bassa di Montoia
1764 m - M.Gradiccioli 1935 m -M.Pola 1742 m - Passo d' Agrio
1574 m - Zottone 1569 m - Pne.di Breno 1654 m - Forc.d'Arasio
1481 m - Ostello M.Lema 1550 m Aufstieg HD 700 Meter, 5 1/2 - 6 Std

Mi: Aufstieg M.Lema 1620 m - Abstieg Moncucco 1518 m - Passo di
Monte Faëta / Forcola - Astano 631 m - La Costa 562 m - Sessa
394 m, Abstieg HD 1220 Meter, 4 1/2 - 5 Std
Heimreise Postauto Sessa -Ponte Tresa - Eisenbahn Ponte Tresa-
Lugano - Arth G. - Päfikon / Zürich

LK :1332 Brissago, 1333 Tesserete, 1352 Luino, 1353 Lugano

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Regenschutz, Bergstöcke, warme Kleider,
Übernachtungs Utensilien, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: Unterkunft, Nachtessen und Morgenessen Ostello Vetta Lema, übrige
Verpflegungen aus dem Rucksack. Einkehr möglich Alpe Foppa und
Cap.Tamaro UTOE

Kosten: Bahnfahrausweis nach Rivera B. - Seilbahn Alpe Foppa und zurück ab
Sessa - Ponte Tresa - Lugano - Pfäffikon / Zürich mit 1/2-Preis Abo und
Unterkunft etwa Fr. 120.-

Anmeldung: **mit Postkarte bis spätestens 2.Juni 2001 an den TL**

Auskunft: am Vorabend Telefon 055 / 1600 (Sport) ab 1900 Uhr

8.Juni 2001 Seniorenhock St.Meinrad

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr im Restaurant St.Meinrad Etzelpass

Wandergruppe 0930 Uhr Bahnhof Einsiedeln:

mit öffentl.Verkehrsmittel: Wädenswil ab 0904 Uhr

Rapperswil ab 0859 Uhr Pfäffikon ab 0904 Uhr

24

Wanderung Einsiedeln - Birchli - Hirzenstein - Egg - St.Meinrad

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

12.Juni 2001 **Roggenstock 1777 m**
Leichte Besteigung / geologischer Wanderweg für B = Bergwanderer

Leitung: Maria Beeler, Ilgenstrasse 19, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 15 26

Treffpunkt: 0900 Uhr Oberiberg P beim Skilift
0800 Uhr Bahnhof Lachen, 0815 Uhr P „Sternen“ Pfäffikon

Programm: Aufstieg von Oberiberg 1080 m - Tubenmoos - Roggenegg 1567 m -
Roggenstock 1777 m, HD 700 Meter, etwa 3 Std
Abstieg über Jäntli - Stafel nach Oberiberg, etwa 2 Std

LK: 1152 Ibergereg

Ausrüstung: gute Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack und Einkehr in der Roggenegghütte

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 2000 Uhr beim TL, Autoplatze melden

19.Juni 2001 **Fluebrig Pt. 2038 m zwischen Diethelm & Turner**
Bergtour für EB = erfahrene Bergwanderer

Leitung: Theo Dietziker, St.Gallerstrasse 21, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 54 06

Treffpunkt: 0745 Uhr Bahnhof Lachen, 0830 Uhr Au 910 m Wägitaler-See

Programm: Mit Privatautos zum Wägitaler See, Aufstieg ab Au 910 m - Schlänggen-
Fluebrig 1588 m - Pt.2038 m, HD 1128 Meter, 4 Std
Abstieg über Aufstiegsroute, 2 Std

LK: 1153 Klöntal

Ausrüstung: Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: Sonntagabend 17.Juni 1800 - 2000 Uhr beim TL, Autoplatze melden
25

26. Juni 2001

Flüela Schwarzhorn 3146.6 m

Diese schöne Pyramide ist von vielen Bündner Gipfeln zu erkennen. Bergtour für EB = erfahrene Bergwanderer

Leitung: Fredi Auf der Maur, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen, Tel. 055 / 442 12 70

Programm: weitere Details erteilt der Tourenleiter

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: Bergschuhe, Bergstöcke, Regenschutz

Wander- und Bergtourenwoche Zermatt

Freitag 14.September - Freitag 21.September 2001

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon

**Schriftliche Vor-Anmeldungen bis am 15.Juni 2001
an den TL Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon**

TOURENBERICHT

Skitourenwoche Engadin vom 24.02.01 – 03.03.01

Tourenleiter: Lehmann Kurt, Fleischmann Ueli
Teilnehmer: Abt Sonja, Abt Stefan, Cantieni Martina, Eichenberger Alice, Eichenberger Peter, Frischknecht Peter, Gähler Hans, Gresch Claudia, Keller Ruedi, Kleber Stefan, Kistler Ludwig, Krauer Albert, Krauer Helen, Küng Res, Marty Bruno (Lachen), Marty Bruno (Zürich), Romer Brigitte, Romer Fredi, Rüegg Roberto, Rüegg Marcel, Seitz Hugo, Seitz Ueli, Strässle Berti, Strässle Toni, Vanomsen Verena

Ich habe den Hauptpreis in einem SAC-internen Wettbewerb gewonnen und darf den diesjährigen Tourenbericht schreiben.

24.02.01: Früh am Morgen startet das Abenteuer Engadin. Schon um 6.00h fahren wir Richtung Zernez los. Eine kleine Einstimmung auf Winter haben wir: Seit langem schneit es bei uns im Unterland. In kurzer Fahrzeit erreichen wir durch den Vereina unser Ferienziel. Auf uns wartet bereits ein zunehmend blauer Himmel.



Das Hotel Adler in Zernez beherbergt uns nun für diese Woche. Nach strikter Zimmerzuordnung werden diese von uns bezogen. Ein erstes Beschnuppern von Zernez wird genutzt, indem bereits einige Zindlianer in die Stadt abrauschen. Voller Freude begeben wir uns anschließend auf die Einlaufftour.

Der Muntischè (2528m) erwartet uns bereits, dem wir von Madulain aus entgegenfehlen. Eindrücklich präsentiert sich ein Schneebrett, das vor wenigen Tagen seinen Weg nach unten gesucht hat. In kurzer Zeit erreichen wir den Gipfel. Es bläst ein bissiger Wind um die Nase und es ist nicht angenehm lange hier oben zu stehen. Weiter unten bietet sich eine „wärmere“ Gelegenheit an, uns auf die Abfahrt umzurüsten. Herrlicher Pulverschnee erfreut uns alle und wir müssen uns wohl an diesen Schnee gewöhnen. Die Abfahrt führt uns durch den Wald. Wie ein Geschicklichkeitsparcour bewältigen wir alle Hindernisse: Um Bäume herum, über Högerli hinaus und zwischendurch in ein Loch rein...! Natürlich gibt so eine Abfahrt Durst, der in Madulain gestillt wird. Glücklicherweise über die erste Tour, frisch geduscht und den Hunger gestillt, wird Zernez unsicher gemacht. Einige verirren sich zu einer Veranstaltung des hiesigen Curlingclubs und freuen sich nicht gerade über die falschsingende Alleinunterhaltung...

25.02.01: Der heutige Tag läßt viel versprechen! Es heißt ein erstes Mal das Auto enteisen! Aber von außen und innen, denn bei einer solchen Kälte gefriert gleich der Atem an der Scheibe an. Wir fahren bis nach Zuoz, wo wir sehr warm eingepackt Richtung Piz Arpiglia (2765m) entgegenschlagen. Gemütlich führt der Weg hinauf und es bietet sich ein herrlicher Ausblick zum gestrigen Gipfel und auf die Engadinerebene. Schon bald begrüßt uns die Sonne, die uns ihre wärmende Kraft zeigt. Der Piz Arpiglia ist heute für viele Leute das Ziel. Glück gehabt, daß es auf dem Gipfel auch genug Platz für alle hat. Leider macht die Sonne eine bißchen Pause, das uns aber nicht von unserem Vorhaben abbringt: Eine wundervolle

Pulverschneeabfahrt, die manchen Jauchzer hervorlockt! Ein Bögli nach dem andern und das mindestens 20x. Die Hänge sehen aus, als wenn.... Kurz müssen wir die Felle montieren und einen Hang queren, damit wir wieder zu unserem Ausgangsort zurück kommen. Und die Bier- und Kafirunde läutet bereits wieder.

Zu Hause (Hotel Adler) erwartet uns schon sehnhchst der Rest unserer Truppe. Sie sind erst heute angereist und müssen ein wenig neidisch unseren Schwärmereien zuhören.

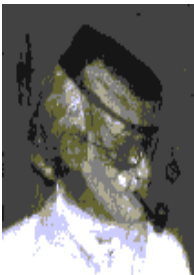
26.02.01: Heute müssen wir noch früher aufstehen als gestern. Aber die Temperaturen waren wieder mindestens -20°C . Also, wir werden uns diese Woche sicher noch an diese trockene Kälte gewöhnen. Unsere Autos stellen wir heute vor S-Chanf ab. Unser Ziel heißt Piz Grietschouls (2955m) Die machen wir an einem Hüttli. Aber für 27 Leute müßte ja ein sehr langer Stall dastehen, damit alle Platz zum sünnelen hätten. Ein kalter Wind treibt uns aber schnell weiter. Schnell ist der Gipfelhang erreicht, die einige Teilnehmer gar nicht mehr unter die Skis nehmen. An der warmen Sonne warten sie, bis alle andern vom stürmischen Berg wieder hinunterfahren. Das Wetter erlaubt uns, gemütlich was zu essen und zu trinken. Aber wie immer ruft der Pulverschnee!! Zur Tradition gehört es, daß nach der Tour eine Bier-, Kafi- und Kuchenrunde abzuhalten ist. Während sich in Windeseile die einen in das Hallenbad stürzen (möchten), bietet sich für wenige die Möglichkeit, sich an der warmen Restaurantwand einen Grappa zu gönnen.



Heute Abend lädt die Gemeinde Zernez ihre Feriengäste zum Apéro ein. Ein Anlaß für uns Skitouristen. Unklar ist jedoch der Austragungsort. Eine Gruppe läßt sich beim Verkehrsbüro an einem improvisierten Apéro bedienen und eine andere Gruppe bildet sich - auch bei einem improvisierten Apéro - in der Galerie Chasa d'Art in Kultur weiter.

Apero in der Galerie chasa d Art

27.02.01: Nach der täglichen Autofahrt starten wir heute morgen in Guarda. Ein ständiger Begleiter scheint der Wind zu sein. Doch die Sonne überzeugt uns, daß der Piz Champatsch (2958m) auch eine sehr lohnende Tour ist. Beim ersten Halt rasten wir alle, bis auf Ueli. Er macht keine Pause und zieht eine geniale Superspur den steilen Hang hinauf. Ich würde die Spur so definieren: Eine Mischung aus Geometrie und der Gedanke, jeden von uns leicht auf den Gipfel zu bringen. Jede Kehre sauber gedreht, die Spuren alle parallel zueinander und immer eine konstante Neigung. Einfach genial! Auch wenn der Weg noch weit ist, den Gipfel bezwingen mit 1500 Höhenmetern (fast) alle! Das Gipfelerlebnis ist recht stürmisch und lädt uns nicht zu langem Genießen ein. Ein Pulvererlebnis (ich weiß gar nicht, wie ich das jetzt schon wieder schreiben muß) wie immer steht bevor. Treffpunkt



für alle ist der Rastplatz von heute morgen, denn da steht ein Apéro bereit. In der warmen Sonne genießen wir den feinen Weißwein, den Ruedi für uns alle heraufgetragen hat. Doch Guarda und der Pulverschnee rufen und schnell sind wir wieder bei den Autos. Unsere Skis und Rucksäcke werden verstaut und das malerische Guarda ist vor uns nicht mehr sicher. Leider haben wir den Schellenursli nicht getroffen. Wieder im Hotel, geduscht und gegessen besucht uns s'Anneli. Sie ist extra aus der March zu uns gekommen und butznete was das Zeug hielt! Schließlich ist heute der letzte Fasnachtstag. Unsere Lachmuskeln beansprucht sie $2\frac{1}{2}$ Stunden lang.

28.02.01: Der Wetterbericht macht uns nicht so Mut, aber der hat ja bekanntlich auch nicht immer recht. Die längere Fahrt führt uns nach Tschlin. Den Piz Malmurainza (3038m) wollen wir besteigen. Anfangs sieht das Wetter nicht schlecht aus, müssen aber schon bald die Windjacke montieren, um den kalten Wind nicht auf dem Bauchnabel zu spüren. Wir laufen wie immer in drei Gruppen los. Wir legen eine kurze Rast ein, damit Hunger und Durst schnell gestillt werden. Leider wird das Wetter schlechter, es schneit ein wenig und der Nebel schleicht sich langsam an. 400 Höhenmeter unter dem Gipfel wird über das Weiterlaufen diskutiert. Einige entschließen sich, sofort umzukehren, und die anderen steigen weiter auf. Doch der Wind wird auf dem Grat so heftig, daß es keinen Sinn mehr macht, bei diesem Wetter ganz auf den Gipfel zu steigen. Die Felle werden abmontiert, und ich denke, allen war es recht, möglichst schnell wieder runter zu kommen. Aber der Pulver ist halt immer wieder pulvrig.... In Tschlin treffen wir die andern wieder und vereint, findet die traditionelle Bier- und Kafirunde statt.

01.03.01: Ein sternklarer Himmel begrüßt uns. Diesmal geht es in die andere Richtung. In La Punt stellen wir unsere Autos ab und laufen in einer wunderschönen Umgebung durch einen lichten Wald. Es ist wärmer als gestern, und wir genießen den Aufstieg zur Crasta Mora (2786m). Die Rast wird wieder als Treffpunkt für alle Gruppen benutzt. Aber langes Rasten ist nicht angesagt. Ein kühler Wind hindert uns daran. Weiter geht es in zügigem Tempo. Wo genau der Gipfel ist, wissen wir nicht. Es hat ja so viele Büggel auf dem Gipfel. Die wunderschöne Aussicht auf das Berninagebiet wird nach einiger Zeit wieder versperrt. Man könnte meinen, man müßte irgendwo einen "Fünfliber" einwerfen, damit sich die Wolken wieder verziehen. Wir finden einen windgeschützten Ort, der es aber nicht lange bleibt. Zur Abwechslung gibt es wieder einmal einen Apéro. Auch diese Tour beenden wir mit einer grandiosen Pulverschneeabfahrt. In La Punt erwartet uns die bekannte Bier- und Kafirunde. Heute sind wir mal früh von der Tour zurück. Das ermöglicht uns, eine Einkaufs- und Besichtigungstour durch Zernez. Es werden viele Zindlianer gesichtet. Während die einen am Abend in den Ausgang gehen, wird im Hotel Adler heftig gejasst und ein paar Runden Meier21 gelogen.

02.03.01: Für die Abschlusstour dieser Woche können wir zwischen zwei Touren auslesen: Muttler (3294m) oder Piz Arina (2828m). Wir acht Muttlerstürmer müssen aber ein bißchen früher aufstehen, denn bis zum Ausgangsort fahren wir fast eine Stunde. Zügig laufen wir von Tschlin aus Richtung Muttler. Prächtig präsentiert sich der Piz Malmurainza in der Morgensonne, den wir am Dienstag nicht so genau gesehen haben. Nach zwei Stunden die erste Pause, und schon 1000 Höhenmeter bewältigt. Weiter im gleichem Tempo und schon bald erreichen wir das Skidepot. Da ist es endgültig mit dem windlosen Gipfelaufstieg fertig. Mit den Steigeisen an den Füßen und dem Pickel in der Hand steigen wir die letzten von den insgesamt 1750 Höhenmetern zum Gipfel. Hier oben bleiben wir nicht lange, aber für ein paar Fotos und einen schnellen Blick rundherum reicht es alleweil. Schnell sind wir wieder bei unseren Skis, mit denen wir wiederum wunderbare Bögen in den schönen Pulverschnee schwingen. Leider ist das Licht ein wenig diffus, doch ein oranges Brillenglas lindert das kleine Übel. Zum Abschluß der Tourenwoche fahren wir eine Stunde später nach Vnà. Einmal mehr bestaunen wir die tiefverschneiten Gipfel im frühen Sonnenlicht. Sanft ansteigend, queren wir auf Forstwegen den oberen Waldgürtel. Die formschöne Pyramide des Piz Arina erreichen wir nach vier Stunden Aufstieg. Für eine ausgiebige Gipfelrast hat niemand Zeit. Wir bestaunen die andere Gruppe auf dem Muttler, die praktisch zur gleichen Zeit auf dem Gipfel steht. Den letzten Pulverschnee dieser Woche genießen wir bis zur Waldgrenze; den Rest kannst Du vergessen. (Roberto Rüegg)

29

Wieder vereint im Hotel Adler, erwartet uns schon wieder ein Apéro. Diesmal im Hotel. Es gibt Zigerbrütli auf Tourenskis serviert mit Weißwein! Der Grund: Es muß ein Zigerstöckli vernichtet werden. An dieser Stelle möchte ich Ruedi im Namen aller Teilnehmer herzlich danken. Er hat uns immer wieder mit einem Apéro und dem „Anneli“ überrascht.

03.03.01: Die Heimreise wird gleich nach dem Zmorgen um ca. halb acht angetreten. Für eine letzte Tour macht das Wetter nicht mehr mit. Aber glücklich über sieben gelungene Touren, fahren wir braungebrannt in unsere Heimat zurück.

Man munkelt, daß...

...es Tourenfahrer gibt, die ihre Skis auf die Zimmer nehmen

...es für wenige eine kulturelle Woche war.

...wenige Leute mit dem „Fell, das nicht klebt“ Probleme hatten.

...Apéros auf den Touren öfters mal vorkommen.

...das Hallenbad am Montag geschlossen ist.

...die kalten Temperaturen durch Pulverschnee kompensiert wurden.

...von den angegebenen Zeiten der Tourenleitung 5-8 Min. abgezählt werden müssen.

...es Tourenfahrer gibt, die mit einem Fell am Ski abfahren wollen.

...es Tourenfahrer gibt, die auf ihr Natel nicht verzichten können.

...das Hotel Bär Bär heißt und nicht Bar.

...eine erprobte Bindung auch Schwachstellen hat.

...das letzte Auto, das abfährt, bei der Kälte nicht anspringt.

...in dieser Woche mehr als 8000 Höhenmeter (pro Person) gemacht worden sind.

...beim Meier21 mindestens eine 62 gewürfelt wird.

...es allen Teilnehmern gefallen hat.

Zum Schluß richte ich ein Riesendankeschön an Kurt und Ueli. Sie haben viel Zeit in Vorbereitungen gesteckt und natürlich auch während der ganzen Woche. Ganz herzlich danke ich ihnen beiden im Namen aller Teilnehmer für diese erlebnisreiche Woche, und was die Touren, das Wetter und die Stimmung angeht: Die Jungs haben's einfach im Griff. Und Kurt, vielen Dank, daß wir Deine Gäste in Deiner letzten SAC-Tourenwoche sein durften.



unsere Tourenleiter

Achtung Fertig SAC

P.S. Also, wer noch mehr von dieser Tourenwoche sehen und hören will, muß sich den Quartalshock vom 03.05.01 reservieren!!